**Exemplarische Jahresplanung: Klasse 11/12**

**Vorschlag der ZPG Wirtschaft**

Der Vorschlag zur Jahresplanung der ZPG Wirtschaft zeichnet sich durch folgende Spezifika aus:

1. Gemäß unseres Auftrages wurden vor allem Stunden ausgearbeitet, die sich auf mehr oder minder neue Standards im Bildungsplan 2016 beziehen.

2. Es wurde versucht, das Kapitel „Grundlagen der Ökonomie“ in die anderen Bereiche zu integrieren, um so möglicherweise Synergien nutzen zu können.

3. Dasselbe gilt für „Ökonomie und Kultur“.

**Legende:**

🗐 ausgearbeitete Stunden - Grundlagen der Ökonomie - Operatorentraining - **Training prozessbezogener Kompetenzen** - Händedruck, Handschlag, Hände Schütteln, Partner, Hände Rückgriff WBS - ☞Hinweis auf Leitperspektive – Theater-Masken-Symbol Ökonomie und Kultur

Die prozessbezogenen Kompetenzen wurden folgendermaßen abgekürzt: Analysekompetenz (AK) – Urteilskompetenz (UK) – Handlungskompetenz (HK) – Methodenkompetenz (MK)



https://pixabay.com/de/illustrations/planen-tun-%C3%BCberpr%C3%BCfen-handlung-4129612/

**3.1.1 Grundlagen der Ökonomie - Aufteilung des Standards**

**Kompetenzbeschreibung**: Die Schülerinnen und Schüler können das Verhalten verschiedener Akteure in ökonomischen Situationen (I) und daraus resultierende Dilemmata bewerten (I, II). Sie können erklären, wie Märkte funktionieren, und deren Effizienz beurteilen (III). Sie können die Möglichkeiten bewerten, eine Volkswirtschaft zu gestalten und den Zustand einer Volkswirtschaft sowie wirtschaftspolitische Ziele einer Gesellschaft beurteilen (III).

|  |  |
| --- | --- |
| **Ökonomisches Verhalten** | |
| **Die Schülerinnen und Schüler können** | **Vorschlag der ZPG** |
| 1. Einflussfaktoren auf ökonomisches Verhalten (Handeln nach Präferenzen, Reagieren auf Anreize und Restriktionen) anhand verschiedener Erklärungsansätze (Rationalitätshypothese beziehungsweise begrenzte Rationalität) beschreiben und deren Aussagekraft beurteilen | - Mehr Markt oder mehr Staat? – Wie lässt sich Beschäftigung am besten fördern? (AM6)  - Effiziente Märkte oder irrationaler Überschwang (FM 5.1.3)  - Unliebsame Bevormundung durch den Staat oder Rettung in letzter Sekunde – der Kunde in der Zwickmühle!? Die Unternehmensseite (BWL9) - Schafft Globalisierung überall die gleichen Bedürfnisse? (GM3) |
| (2) ökonomische Entscheidungen privater Haushalte mithilfe von Opportunitätskosten, Einkommen und Grenznutzen analysieren | - Der Arbeitsmarkt – (K)Ein Markt wie jeder andere? (AM9) |
| (3) sowohl individuelle als auch gesellschaftliche Dilemmasituationen (Gefangenendilemma, Trittbrettfahrersituation) erklären und das Verhalten der Akteure in diesen Situationen bewerten | - Der [Ehrbare Kaufmann](https://www.dihk.de/themenfelder/recht-steuern/rechtspolitik/grundsatzthemen/ehrbarer-kaufmann) 2.0 – Triebfedern unternehmensethischen Handelns? (BWL7) |
| **Marktmodell und Preisbildung** | |
| (4) den Prozess der Preisbildung auf dem vollkommenen Markt mithilfe des Preis-Mengen-Diagramms (Veränderungen der Bestimmungsfaktoren von Angebot und Nachfrage, Auswirkungen auf die Gesamtwohlfahrt, Elastizitäten) erklären und damit die Preisfunktionen erläutern | - BIO boomt – für wen geht die Rechnung auf? (BWL4) - Handel als Chance für Entwicklung? (GM6) |
| (5) Ursachen für Marktversagen (zum Beispiel Marktmacht, Externalitäten, Informationsasymmetrien) darstellen und Lösungsmöglichkeiten erläutern | - Diagnose Biotrend – durch die Verbraucher bewusst herbeigeführt oder von den Unternehmen zugeschrieben? (BWL3)  - Geldanlage an den Finanzmärkten II: Beraten und verkauft? (FM 5.1.6) |
| **Ist- und Ziel-Analyse** | |
| (6) die wirtschaftliche Lage Deutschlands anhand von Konjunkturindikatoren analysieren | - Nach zehn Jahren Aufschwung – Wo steht Deutschlands Wirtschaft? (AM1)  - Die Lage am deutschen Arbeitsmarkt: Alles in Ordnung? (AM2) |
| (7) die Soziale Marktwirtschaft mit einer anderen realen Wirtschaftsordnung vergleichen | - Politik und Wirtschaft- eine gelungene Symbiose? (BWL15) |
| (8) wirtschaftspolitische Zielsetzungen (unter anderem Preisniveaustabilität, Wirtschaftswachstum und ökologische Nachhaltigkeit (Artikel 20a GG)) bewerten | - Nach zehn Jahren Aufschwung – Wo steht Deutschlands Wirtschaft? (AM1)  - Der EU-Binnenmarkt: Garant für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit? (GM7)  - Unternehmen im 21. Jahrhundert – was bleibt nach Abzug des ökonomischen Mehrwerts? (BWL16) |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **3.1.2 Grundlagen der Betriebswirtschaft: Schwerpunktsetzung Unternehmensethik: ZWISCHEN PROFIT und ETHIK (ca. 31 Doppelstunden inkl. Klausur)**  **Grundlagen der Ökonomie integriert + 2 Stunden Ökonomie und Kultur)**  **Kompetenzbeschreibung**: Die Schülerinnen und Schüler können Unternehmen als produktive, soziale, sich wandelnde und komplexe Systeme beurteilen (I). Sie können die Bedeutung von Anspruchsgruppen für den Erfolg eines Unternehmens überprüfen (II). Sie können den Stellenwert von politisch-gesellschaftlichen Rahmenbedingungen für Unternehmen und die Bedeutung von Unternehmen für die Volkswirtschaft beurteilen (III). | | | | |
| **Titel/ Leitfrage** | **inhaltsbezogene Kompetenzen (ibK)** | **prozessbezogene Kompetenzen (pbK)** | **Std.-zahl** | **Hinweise, Ziele, Ideen, Problematisierung (P)** |
| 1. Grüne Gründer- Geschäftsideen mit Potenzial? | (3) Instrumente des Marketing-Mix erläutern sowie eine Marketingstrategie beurteilen | 2.1.2 ökonomische […] Probleme erkennen und selbstständig Fragen zu Ursachen, Verlauf und Ergebnissen ökonomischer Prozesse entwickeln (I)(AK)  2.4.7 ökonomisches Handeln mithilfe handlungsorientierter Methoden simulieren: (MK) | *4 DS* | Einstieg: z.B. Höhle der Löwen VOX  Basiswissen: [Megatrends](https://www.zukunftsinstitut.de/dossier/megatrends/):  Option 1: Erarbeitung von eigenen Geschäftsideen  Option 2: Fallbeispiel; z.B. Jackfruit („Jacky F. Crowdfunding“)  Methodische Umsetzung/ Erarbeitung: Elevator pitch  Übertragung einer Geschäftsidee auf [Jugend gründet Canvas](https://www.jugend-gruendet.de/fileadmin/downloads/Teilnehmer/Download/Canvas_beschreibbar.pdf); Option zur weiteren Nutzung im Rahmen des Wettbewerbs  Basiswissen: Social Entrepreneurship  P: Perspektiverweiterung auf soziale Dimension eines Unternehmens Umsetzung im Rahmen eines Projekts z.B. [SEED.schule](https://seed.schule/)  Überleitung Thema Biotrend anhand eines lokalen Anbieters  Z.B. [www.campoeden.de](http://www.campoeden.de) in Pforzheim |
| 2. Marktanalyse Bio-Trend – Alles Bio oder was? Ein Einstieg mit Methode | (7) Ziele von Anspruchsgruppen (Stakeholder) mit den Zielen eines Unternehmens vergleichen und Zielbeziehungen beschreiben | 2.1.2. ökonomische Phänomene und Probleme erkennen und selbstständig Fragen […] entwickeln (I) (AK)  2.1.3 ökonomisches Verhalten in Bezug auf andere Marktteilnehmer beschreiben und dabei Kategorien ökonomischen Verhaltens einordnen (II) (AK)  2.4.3 die Interessen der Quellenherausgeber [...] identifizieren […] (MK) | *1 DS* | 🗐BWL2  Operatorentraining Marktanalyse Biotrend: charakterisieren/ gestalten und analysieren/ überprüfen anhand aktuellen Datenmaterials |
| 3. Diagnose Biotrend- durch die Verbraucher bewusst herbeigeführt oder von den Unternehmen zugeschrieben? | (7) Ziele von Anspruchsgruppen (Stakeholder) mit den Zielen eines Unternehmens vergleichen  und Zielbeziehungen beschreiben  Trittbrettfahrersituation (Standard 3.1.1(3)), Externalitäten (Standard 3.1.1(5)) | 2.1.1. individuelles ökonomisches Verhalten analysieren und dabei Kategorien ökonomischen Verhaltens einordnen (I) (AK)  **2.1.4. modellhaftes Denken nachvollziehen und in Modellen denken (zum Beispiel Marktmodell, öko-nomisches Verhaltensmodell) und das Verhältnis von Modell und Wirklichkeit reflektieren (I–III) (AK)**  2.2.2. die Interessenkonstellationen zwischen ökonomisch Handelnden beurteilen (II) (UK) | *1 DS* | Händedruck, Handschlag, Hände Schütteln, Partner, Hände Rückgriff WBS Verbraucher (Nachfrage 7), Arbeitnehmer (Interesse Arbeitnehmer, Arbeitgeber 2), Unternehmer (Interessenskonflikt Stakeholder 5) Wirtschaftsbürger (Wirtschaftspolitik 3)  Analyse der Grundhaltung einzelner Akteursgruppen zum Trend einer zunehmenden Nachhaltigkeit im Lebensmittelsegment.  Einstieg: Homepage [Euractive Umfrage zu Biolebensmittel](https://www.youtube.com/watch?v=enQZnFN121c)  Wie werden unterschiedliche Rollen/ Perspektiven dargestellt?  P: Rolle/ Perspektive Verbraucher:  Basiswissen: Sinus-Milieu (z.B. pragmatisch expeditiv); Trendscouts zum Thema Nachhaltigkeit  Basiswissen: Tugendethik, Deontologische Ethik, Konsequentialistische Ethik und Einordnung des veränderten Verbraucherverhaltens in gesellschaftliche Diskussion (beispielhafte Artikel u.a. aus Magazin Agora 42)  **Schwerpunkt Arbeiten mit Modellen**  P: Rolle/ Perspektive Erzeuger/ Händler  [BIO ist im Mainstream angekommen](https://www.deutschlandfunk.de/lebensmittel-bio-ist-im-mainstream-angekommen.3669.de.html?dram:article_id=440925) (Deutschlandfunk)  P: Zusammenführung Rolle/ Perspektive Verbraucher/ Erzeuger/ Händler  Superfood- wirklich super Food? [Kontroverse Einschätzung](https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/lebensmittel/nahrungsergaenzungsmittel/superfood-hype-um-fruechte-und-samen-12292) Verbraucherzentrale |
| *4.* BIO boomt- für wen geht die Rechnung auf? | Prozess der Preisbildung, PMD, Elastizität (Standard 3.1.1(4))  (4) eine preispolitische Strategie auch unter Berücksichtigung der Kostenrechnung (Deckungsbeitrag, Break-Even-Analyse) erläutern  (2) den Einfluss strategischer Entscheidungen […] Rechtsform […] | 2.1.3 ökonomisches Verhalten in Bezug auf andere Marktteilnehmer beschreiben und dabei Kategorien ökonomischen Verhaltens einordnen (II) (AK)  2.4.5 ökonomische Sachverhalte grafisch darstellen und auswerten) (MK) | *2DS* | 🗐 BWL4  Fallbeispiel Bäuerin Giuliana Gallini (Voll)Kostenrechnung  Basiswissen: Deckungsbeitragsanalyse und Break-Even-Analyse  P: Wer bestimmt den Preis?  Basiswissen: Preisbestimmung (Nachfrageorientierung, Kostenorientierung, Wettbewerbsorientierung)  P: Welche Rechtsform würde sich für das Unternehmen anbieten?  Basiswissen: Rechtsformen und Kriterien der Abgrenzung voneinander |
| 5. Hühnchen Konsortium eG- ein rundum gelungener Zusammenschluss!? | (1) die betriebswirtschaftliche Situation eines Unternehmens anhand von Kennzahlen aus Bilanz und GuV (Liquidität, Rentabilität, Sicherheit, zum Beispiel Eigenkapitalquote) sowie weiteren Analyseinstrumenten (unter anderem SWOT-Analyse) beschreiben | 2.1.3 ökonomisches Verhalten in Bezug auf andere Marktteilnehmer beschreiben  (AK)  2.2.1 ökonomisches Handeln unter Sach- und Wertaspekten kriterienorientiert […] beurteilen […] bewerten (I) (UK)  **2.3.1 ökonomische Handlungsmöglichkeiten erkennen und ihr ökonomisches Handeln unter Wertvorstellungen stetig überprüfen (I) (HK)**  **2.4.7 ökonomisches Handeln […] simulieren […](MK)** | *2DS* | 🗐BWL5  Fallbeispiel Bäuerin Giuliana Gallini Bilanzanalyse  Basiswissen Fokussierung: Rechtsform Genossenschaft  Alternative/ klassisch: Rechtsform Aktiengesellschaft (z.B. Unterrichtseinheit [Oeconomix: Jahresabschluss, Zukunftsszenario](http://www.oeconomix.de/fileadmin/user_upload/unterrichtsmaterial/exemplarische_unterrichtsmaterialien_jahresabschluss_jahresabschlusstool_-_unterrichtsmaterial.pdf))  Basiswissen: Bilanzkennzahlen Eigenkapitalrendite, Umsatzrentabilität, Eigenkapitalquote  **Schwerpunkt: akteursbezogene Argumentation/ Perspektivübernahme: Operator Gestalten einer Strategie, eines Kommentars, Erörtern**  Abschließende (umfangreiche) Hausaufgabe: Erstellen Sie auf der Grundlage der Bilanzanalyse und unter Einbezug folgenden [Quelltexts](https://www.accessmm.de/download/AccessMM_Biohandel_Kurzversion_2018-07-25.pdf) eine SWOT-Analyse |
| 6. Investition in das Konsortium- eine klare Entscheidung? | (6) Finanzierungsmöglichkeiten (Außen-, Innenfinanzierung) einer Investition vergleichen | 2.2.1 ökonomisches Handeln unter Sach- und Wertaspekten kriterienorientiert) beurteilen beziehungsweise bewerten (I)  (UK)  2.1.5 Möglichkeiten und Grenzen ökonomischen Verhaltens unter […] Nachhaltigkeitsaspekten analysieren (III) (AK) | *1 DS* | Basiswissen: ausgehend von Rechtsform Genossenschaft alternative Finanzierungsmöglichkeiten: Crowdfunding, etc.  Rückgriff/ Vertiefung: 1) Grüne Gründer- Geschäftsideen mit Potenzial?  Reflexion verschiedener Finanzierungsmöglichkeiten aus unterschiedlichen Perspektiven- Rudolf Rührig u.a.  Material:  [Jugend gründet - Finanzierung](https://www.jugend-gruendet.de/index.php?id=1148)  Abitur Wirtschaft BaWü 2016 HT Aufgabe I/3  P: Sollte/ kann auch bei der Finanzierung auf Nachhaltigkeit geachtet werden? Vorteile/ Nachteile? Spannungsfeld Konditionen (Zinssatz) vs. Praktikabilität (Höhe des Darlehens)  Exemplarisch:   * [BMWI-Mikrokreditfonds](https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Mittelstand/gruendungsfinanzierung-mikrokreditfonds.html) **🡪** [GLS-Bank](https://www.gls.de/privatkunden/gls-bank/gls-nachhaltigkeit/) |
| 7. Der [Ehrbare Kaufmann](https://www.dihk.de/themenfelder/recht-steuern/rechtspolitik/grundsatzthemen/ehrbarer-kaufmann) 2.0- Triebfedern unternehmensethischen Handelns? | Handeln nach Präferenzen, Reagieren auf Anreize, Restriktionen (Standard 3.1.1(1))  Individuelle, gesellschaftliche Dilemmasitutionen 3.1.1(3))  (12) das Handeln von Unternehmen anhand unternehmensethischer Ansätze überprüfen | 2.1.4 modellhaftes Denken nachvollziehen und in Modellen denken (I–III) (AK)  2.1.5 Möglichkeiten und Grenzen ökonomischen Verhaltens unter […] Nachhaltigkeitsaspekten analysieren (III) (AK)  **2.2.1 ökonomisches Handeln unter Sach- und Wertaspekten kriterienorientiert (beurteilen beziehungsweise bewerten (I) (UK)** | *1 DS*  *1 DS* | 🗐 BWL7  Das Konzept des Ehrbaren Kaufmanns im Kräftefeld von Profit und Ethik  Einstieg: Analyse Grundansatz Unternehmen- Konsequentialistische Ethik  Basiswissen: Abgrenzung der Grundströmungen der Ethik zu Wirtschaftsethik bzw. unternehmensethischen Ansätzen/ Blick auf betriebswirtschaftliche Prozesse    Vermittelndes Konzept: [Ehrbare Kaufmann](https://www.dihk.de/de/themen-und-positionen/recht-in-der-wirtschaft/ehrbarer-kaufmann-2728)  Basiswissen: Unternehmensethische Ansätze[[1]](#endnote-1) als Teil der Konsequentialistischen Ethik: Korrektive Wirtschaftsethik, Funktionalistische Wirtschaftsethik, Integrative Wirtschaftsethik  Basiswissen: Abgrenzung/ Einordnung in normatives Management/ Realisierungsmatrix  Fallbeispiel PINTO  Operatorentraining/ Differenzierung Verfassen eines Kommentars/ Vergleichen |
| 8. Was hält die Unternehmen im Inneren zusammen? Gründe strategischer Entscheidungen. | (2) den Einfluss strategischer Entscheidungen (Strategietypen, zum Beispiel Wachstumsstrategie nach Ansoff, Wettbewerbsstrategie nach Porter, (Rechtsform), Standort eines Unternehmens, Make-or-Buy-Entscheidung) auf den nachhaltigen Erfolg eines Unternehmens überprüfen  Möglich: Integration Standard (13) den Einfluss von gesellschaftlichem und technologischem Wandel  Mögliche Querverbindung: 3.1.3 Globale Gütermärkte (Gründe Internationalisierung 2), (Gründe internationaler Handel 3) | **2.1.2 ökonomische Phänomene und Probleme erkennen und selbstständig Fragen zu Ursachen, Verlauf und Ergebnissen ökonomischer Prozesse entwickeln (I) (AK)**  2.1.4 modellhaftes Denken nachvollziehen und in Modellen denken (I–III) (AK)  2.2.1 ökonomisches Handeln unter Sach- und Wertaspekten kriterienorientiert beurteilen beziehungsweise bewerten (I) (UK) | *2 DS* | Projekt(gruppen)arbeit:   1. Analysieren Sie ein Unternehmen aus einer selbst gewählten Branche hinsichtlich folgender Kriterien:[[2]](#footnote-1)  * *Spannungsverhältnis zwischen Gewinn und Ethik* (siehe vorangegangene Unterrichtssequenz Unternehmensethik/ Bilanzanalyse, etc.) * *strategische Ausrichtung*: *überprüfen* Sie dabei die Umsetzung der theoretischen Überlegungen von Ansoff, Wettbewerbsstrategien nach Porter sowie Make-or-Buy[[3]](#footnote-2)-Entscheidungen.      * *Überlegungen hinsichtlich geeigneter Standorte*: überprüfen Sie die Umsetzung der theoretischen Überlegungen zu harten und weichen Standortfaktoren mit Blick auf die Bedeutung für unterschiedliche Bereiche des gewählten Unternehmens.  1. Bewerten Sie den Erfolg der Strategie des Unternehmens 2. Gestalten Sie eine stimmige (Wachstums)Strategie   Selbstorganisation über kollaborative Anwendungen:   * <https://zumpad.zum.de/> * <https://de.padlet.com/dashboard>   ☞Leitperspektive MB: selbst den Einsatz medialer Instrumente praktizieren […] |
| 9. Kein Grund zur Sorge! Handeln Unternehmen immer im Sinne des Kunden?  Die Unternehmensseite | Handeln nach Präferenzen, Reagieren auf Anreize, Restriktionen (Standard 3.1.1(1))  Opportunitätskosten, Einkommen, Grenznutzen (Standard 3.1.1(2))  (11) Wechselwirkungen zwischen Customer Relationship Management […] erläutern | 2.1.3 ökonomisches Verhalten in Bezug auf andere Marktteilnehmer beschreiben und dabei Kategorien ökonomischen Verhaltens einordnen (II) (AK)  **2.3.3 im Rahmen der Ordnungs- und Systembedingungen ökonomisches Verhalten gestalten (III) (HK)**  2.1.4 modellhaftes Denken nachvollziehen und in Modellen denken (I–III) (AK) | *1 DS* | P: Komponente einer Unternehmensstrategie mit Fokus auf die Kundenzufriedenheit  Basiswissen: Kundenzufriedenheit, Kundengewinnung, Kundenbindung(-smaßnahmen)  Abgrenzung von CRM allgemein und im betrachteten Bereich (Lebensmittel Bio), Bezug auf Beispiel Beginn Unterrichtssequenz  Differenzierung:  **Option1: Führen eines Experteninterviews (fingiert oder real)**  **Wie gestalte ich das Verhältnis zwischen Kunden und Unter nehmen?**  Option2: Arbeiten mit Modellen: Integration [St. Galler Management-Modell](https://www.sgmm.ch/) und Wechselwirkung  Verweis Übersicht: Unterscheidbarkeit/ Besonderheit von Märkten (Internationale Finanzmärkte, Globale Gütermarkt) |
| 10. Kein Grund zur Sorge! Selbstbestimmung als höchstes Gut? Der Kunde in der Zwickmühle!?  Die Verbraucherseite | Einflussfaktoren auf ökonomisches Verhalten (Anreize) Standard 3.1.1.1)  (11) …Konsumentensouveränität (unter anderem informationelle Selbstbestimmung) erläutern  Integration Standard (13) den Einfluss von gesellschaftlichem und technologischem Wandel (zum Beispiel Digitalisierung) auf unternehmerische Entscheidungen erklären | 2.2.4 politische Entscheidungen unter ökonomischen Aspekten sowie gesellschaftlichen Wertmaßstäben bewerten (III) (UK)  **2.4.3 die Interessen der Quellenherausgeber von Informationen ökonomischer Denkweisen identifizieren und die Validität sowie Objektivität von Informationen erkennen (MK)**  2.4.8 kritisch über ökonomisches Verhalten diskutieren […] (MK)  2.2.3 beurteilen, inwieweit die Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung sowie die Mediengesellschaft ökonomisches Handeln beeinflussen (III) (UK)  2.4.2 Informationen aus grundlegenden Rechtstexten herausarbeiten (MK) | *2 DS*  *+2 DS* | P: CRM- der gläserne Verbraucher- Fluch oder Segen?  [Fluch](https://utopia.de/ratgeber/payback-co-5-gruende-warum-du-keine-punkte-sammeln-solltest/):   * [Utopia- 5 Gründe weshalb du keine Punkte sammeln solltest](https://utopia.de/ratgeber/payback-co-5-gruende-warum-du-keine-punkte-sammeln-solltest/) * [Verbraucherzentrale- wenig Rabatt für viel Informationen](https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/vertraege-reklamation/werbung/kundenkarten-wenig-rabatt-fuer-viel-information-13862)   [Segen](https://www.channelpartner.de/a/payback-aus-haendler-und-kundensicht,3042438):   * [Payback aus Händler- und Kundensicht](https://www.channelpartner.de/a/payback-aus-haendler-und-kundensicht,3042438)   Methodischer Schwerpunkt: Quellenkritik  Rollenspiel: (Ballonspiel) Unternehmer und Verbraucher sammeln jeweiligen Argumente für die Nutzung von Payback-Karten und entscheiden sich, welche Vorteile sie über Bord werfen würden und an was sie abschließend festhalten.  Vergleich Ergebnisse CRM-Sequenz (Unternehmerseite)/ Kundenbindungsmaßnahme Marketinginstrumente (Bio-Segment)   * [Mit Bio punkten: Gleich zwei neue Partner bei PAYBACK](https://www.payback.net/de/presse/pressemeldungen/detail/mit-bio-punkten-gleich-zwei-neue-partner-bei-payback/)   Erweiterung Basiswissen (P) Was sind meine personenbezogenen Daten wert?   * [DLF-Personenbezogene Daten als Rohstoff und Handelsware](https://www.deutschlandfunkkultur.de/personenbezogene-daten-als-rohstoff-und-handelsware.976.de.html?dram:article_id=409553) * [Gastkommentar- Daten sind das neue Gold](http://www.haz.de/Sonntag/Gastkommentar/Daten-sind-das-neue-Gold)   Magazin: P & U 2019-2/3 Digital ist besser? Die Leitperspektive Medienbildung in Schule und Unterricht  Überprüfen Sie, ob der Grundgedanke der Europäischen DSGVO einen verhältnismäßigen Eingriff in die Beziehung zwischen Unternehmer und Verbraucher darstellt-> Ausgehend von [Explainity Video](https://www.youtube.com/watch?v=bPS3ojekcKw)  ☞Leitperspektive VB: fördert Aufklärung des jugendlichen Konsumenten und zukünftigen Wirtschaftsakteurs […] |
| 11. Wie ernst ist es den Unternehmen wirklich? Mitarbeiterbehand-lung als Gradmesser der Unternehmensethik | (9) Wechselwirkungen von Unternehmenskultur (zum Beispiel Werte, Normen, Rituale) und Mitarbeiterzufriedenheit darstellen | 2.4.8 kritisch über ökonomisches Verhalten diskutieren (MK)  2.2.1 ökonomisches Handeln unter Sach- und Wertaspekten kriterienorientiert beurteilen bzw. bewerten (UK) | *1 DS* | Einstieg: (P)Der passende Mitarbeiter für das Unternehmen- nicht immer eine triviale Entscheidung.  Rollenspiel: Dvorak-Benko, Blanka, veröffentlicht auf <https://www.hak.cc/files/thesis/Masterarbeit_Unterrichtskonzept_2_Dvorak-Benko_Legerer.pdf>. Seite 23. Zuletzt aufgerufen am 20.01.2020.  ☞Leitperspektive BTV: Auseinandersetzung mit Ausprägungen einer pluralistischen Gesellschaft und mit Konfliktbewältigung und Interessenausgleich  (P)Welchen Mitarbeiter brauche ich? Stimmigkeit Unternehmenskultur!? Zielgruppe Produkt?  Basiswissen: [Eisbergmodell](http://www.ubpk.de/ing-pk/images/Das-neue-St.Galler-Management-Modell.pdf) zur Erklärung der Kultur (Strukturen/ Kultur), positiver/ negativer Einfluss, Kundenorientierte, Bürokratische Kultur, etc.  Positive Kulturentwicklung eines Unternehmens: von oben nach unten, stimmig, sinnhaft. |
| 12. Der Mitarbeiter/ die Mitarbeiterin als Teil des Produktionsprozesses- nur eine Kostenstelle? | (5) Optimierungsmöglichkeiten betrieblicher Abläufe (zum Beispiel Kaizen, Lean-Production, Just-in-Sequence) darstellen und Voraussetzungen für Innovation im Unternehmen beschreiben | 2.1.2 ökonomische Phänomene und Probleme erkennen und selbstständig Fragen zu Ursachen, Verlauf und Ergebnissen ökonomischer Prozesse entwickeln (I) (AK) | *1 DS* | Überleitung(P): Wandel als natürlicher Ausgangspunkt für einen immer wiederkehrenden Optimierungsprozess- von der Sozial-, über die Prozess-, bis hin zur Produktinnovation…  [Beispiel Factory](https://www.hs-pforzheim.de/studium/vor_dem_studium/factory_space) Space-> Produktionsprozess einer Wortuhr  Aufgabe:  Stellen Sie dar, wo es Ansätze für die Optimierung von Produktionsprozessen im vorliegenden [Beispiel](https://youtu.be/mAcZCIDTFfc) geben könnte.  Basiswissen: Kaizen, Lean-Production, Just-in-Sequence.  Erläutern Sie das Kräftefeld zwischen der Verortung von Mitarbeitern in diesem Prozess und der Bedeutung von Innovation.  ☞Leitperspektive BO- [außerschulische Lernorte sowie Experten der (regionalen) Wirtschaft, Institutionen und Hochschulen] |
| 13. Unternehmens-ethik auf dem Rücken der Mitarbeiter- Mitarbeiter als Heilige Kuh oder belastbarer Packesel? | (12) das Handeln von Unternehmen anhand unternehmensethischer Ansätze überprüfen  (10) Entlohnungsformen aus Arbeitgeber- und Arbeitnehmersicht bewerten | **2.4.8 kritisch über ökonomisches Verhalten diskutieren (MK)**  2.2.2 die Interessenkonstellationen zwischen ökonomisch Handelnden beurteilen (II) (UK) | *1 DS* | Händedruck, Handschlag, Hände Schütteln, Partner, Hände Rückgriff WBS Arbeitnehmer (Interesse Arbeitnehmer, Arbeitgeber 2), Arbeitnehmer (Ausgestaltung Arbeitsverhältnisse 3)  P: Im Kräftefeld zwischen funktionaler Leistungserbringung und *fragwürdigem* Anreizsystem zur Beförderung des unternehmerischen Ziels von Gewinn und Profit  Basiswissen: Zeitlohn, Akkordlohn, Leistungslohn  P: Analyse/ Bewertung: Umsetzung der Entlohnungsformen in der Praxis: [Löhne und Arbeitskonditionen für AMAZON Logistikmitarbeiter](https://blog.aboutamazon.de/logistikzentren/l%C3%B6hne-und-arbeitskonditionen-f%C3%BCr-amazon-logistikmitarbeiter)  Basiswissen: Beteiligungslohn  P: Analyse/ Bewertung: Umsetzung der Entlohnungsformen in der Praxis: [AMAZON belohnt Mitarbeiter für positive Tweets](https://www.handelsblatt.com/unternehmen/handel-konsumgueter/nach-kritik-an-arbeitsbedingungen-ich-bekomme-einen-satten-lohn-amazon-belohnt-mitarbeiter-fuer-positive-tweets/22964342.html?ticket=ST-14455039-6VOUpd61ogbPxZ5moeTL-ap4)  Warum sich eine gute Unternehmenskultur lohnt (Kritische Würdigung [Artikel Randstad](https://www.randstad.de/workforce360/archiv/warum-sich-eine-gute-unternehmenskultur-lohnt))  Basiswissen: Investivlohn als Interventionsmaßnahme  **Schwerpunkt Debattieren in Anlehnung an** [**Jugend debattiert**](https://www.jugend-debattiert.de/mitmachen/schueler/gute-debatten) |
| 14. Unternehmen im Spannungsfeld der modernen Arbeitswelt – ein gelungener Spagat? | (8) die Bedeutung der betrieblichen Mitbestimmung (gesetzliche Regelungen) beurteilen  Integration Standard (13) den Einfluss von gesellschaftlichem und technologischem Wandel (zum Beispiel Digitalisierung) auf unternehmerische Entscheidungen erklären | 2.3.1 ökonomische Handlungsmöglichkeiten erkennen und ihr ökonomisches Handeln unter Wertvorstellungen stetig überprüfen (I) (HK)  2.2.2 die Interessenkonstellationen zwischen ökonomisch Handelnden beurteilen (II)  (UK) | *2 DS* | Unterrichtsmaterial (Auswahl):  [Hans-Böckler-Stiftung](https://www.boeckler.de/63544.htm) Umfangreiches Dossier zum Thema Mitbestimmung mit Unterrichtshinweisen  [TeachEconomy](https://www.teacheconomy.de/media/unterrichtsmaterial/betriebliche-mitbestimmung/BetrieblMitbest_Material.pdf)- Unterrichtsmaterial mit Erklärfilm  [Verdi](https://kofa.verdi.de/theorie-und-praxis/++co++35dffb4a-7b41-11e6-831a-525400b665de) Kurzes Rollenspiel zu Funktionen v. Betriebsräten  IWD: Exemplarisch: [Wer bestimmt die Zeit? Thema Arbeitszeitpolitik](https://www.iwd.de/artikel/die-arbeitszeit-ist-sache-der-betriebe-436765/)  Überleitung zu Entlohnung: [Arbeitskampf bei Amazon](https://www.blaetter.de/archiv/jahrgaenge/2016/dezember/david-gegen-goliath-arbeitskampf-bei-amazon)  Exemplarisch:  Thema Arbeit im Wandel: CROWDWORKING  [Freiwillige Selbstverpflichtung](http://crowdsourcing-code.de/) von Arbeitgebern |
| 15. Politik und Wirtschaft- eine gelungene Symbiose? | (14) Wechselwirkungen zwischen wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen und unternehmerischen Interessen und Entscheidungen beurteilen  Die Soziale Marktwirtschaft mit einer anderen realen Wirtschaftsordnung vergleichen (Standard 3.1.1.(7)) | 2.1.5 Möglichkeiten und Grenzen ökonomischen Verhaltens unter ökonomischen, politisch- rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und Nachhaltigkeitsaspekten analysieren (III) (AK) | *3 DS* | Grundinformation: [Schlaglichter der Wirtschaftspolitik](https://www.bundesregierung.de/breg-de/suche/schlaglichter-der-wirtschaftspolitik-monatsbericht-august-2019-1654340)  [Deutschland und Europa – Aktuelle Aufgaben staatlicher Wirtschaftspolitik](http://www.deutschlandundeuropa.de/76_18/wirtschaftspolitik.pdf)  Ausgewählte Rahmenbedingungen (Themenfelder)   * Abi- Schwerpunktthema Staat Unterrichtsbeispiel Autonation u.a. * Brexit ([BMWI](https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Europa/brexit.html)) * Steuerflucht ([Capital](https://www.capital.de/wirtschaft-politik/deutschland-steht-beim-kampf-gegen-steuerflucht-auf-der-bremse)) * [Lebensmittelampel](https://www.tagesschau.de/inland/nutriscore-101.html) * [Paradox Ferkelkastration](https://www.tagesschau.de/inland/ferkel-kastration-103.html) |
| 16. Unternehmen im 21. Jahrhundert – was bleibt nach Abzug des ökonomischen Mehrwerts? | Wirtschaftspolitische Zielsetzung […] Wirtschaftswachstum und ökologische Nachhaltigkeit (Standard 3.1.1.(8))  (15) die ökonomische, soziale und ökologische Bedeutung und Verantwortung von Unternehmen für Volkswirtschaften darstellen | 2.3.3 im Rahmen der Ordnungs- und Systembedingungen ökonomisches Verhalten gestalten (III) (HK) | *1 DS* | Exemplarisch:  [Blackrock will mehr gegen den Klimawandel tun. Was steckt dahinter?](https://www.zeit.de/2020/05/blackrock-fondsgesellschaft-usa-klimaschutz-anleger)  Operatorentraining: Gestalten von Handlungsempfehlungen für unterschiedliche Wirtschaftszweige (Darstellungsformen je nach Bedarf)  ☞Leitperspektive BNE: Komplexität und Dynamik nachhaltiger Entwicklung |
|  |  |  |  |  |
| Ökonomie und Kultur  Theater-Masken-Symbol | 3.1.7 Ökonomie und Kultur  (2) Filme […] unter Aspekten der ökonomischen Bildung analysieren  (4) Handlungsempfehlungen für ökonomisches Verhalten in einer Darstellungsform (zum Beispiel Film, […]gestalten | **2.3.1 ökonomische Handlungsmöglichkeiten erkennen und ihr ökonomisches Handeln unter Wertvorstellungen stetig überprüfen (I) (HK)** | *1 DS* | Material: Exemplarische Dokumentation (ARD) [*Ethik oder Etikettenschwindel*](https://www.ardmediathek.de/ard/player/Y3JpZDovL2Rhc2Vyc3RlLmRlL3JlcG9ydGFnZSBfIGRva3VtZW50YXRpb24gaW0gZXJzdGVuLzhlY2Y2ZGRhLWZlODItNGRjMy05YWE0LWVlNmQ2OWQ2OTQxOQ/)  🗐 BWL Ökonomie und Kultur  [Comedy Ausschnitt von Johann König: *Mit dem Porsche zum Biomarkt*](https://www.youtube.com/watch?v=aliguZkqJnQ) |
| Klausur 1DS 🗐 BWL Klausur | | | | |
|  |  |  | *= 31 DS* |  |

**3.1.3 Globale Gütermärkte [ca. 42 Stunden bzw. 21 Doppelstunden, inkl. 1 DS Klausur]**

**Kompetenzbeschreibung**: Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung globaler Nachfrager- und Anbieterentscheidungen beurteilen (I) und Tauschverhältnisse zwischen Konsumenten und Produzenten auf dem globalen Markt bewerten (II). Sie können die Funktionsfähigkeit globaler Märkte beurteilen und politische Steuerungsmöglichkeiten auf globalen Märkten bewerten (III).

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Titel/Leitfrage** | **Inhaltsbezogene Kompetenzen (ibKs)** | **prozessbezogene Kompetenzen (pbKs)** | **Stunden- zahl** | **Hinweise, Ziele, Ideen, Problematisierung (P):** |
| 1. Globale Wertschöpfungskette am Beispiel eines globalen Produkts: Das Smartphone – Ein Treiber der Globalisierung? | (2) Gründe für die Internationalisierung von Unternehmen beschreiben und eine Wertschöpfungskette darstellen  (6) die Bedeutung Transnationaler Unternehmen auf globalen Märkten erläutern (Marktformen, Marktmacht, Innovationsanreiz) | 2.1.2  ökonomische Phänomene und Probleme erkennen und Fragen entwickeln (AK)  **2.4.5**  **ökonomische Sachverhalte auswerten (MK)** | 5 | 🗐GM 1  Produktion global: „Die Wertschöpfungskette von Mobiltelefonen“ als Beispiel einer globalen Wertschöpfungskette **darstellen: Wirkungsgefüge erstellen**  <https://www.suedwind-institut.de/alle-verfuegbaren-publikationen/fs_aktualisierte_neuauflage_die_wertschoepfungskette_von_mobiltelefonen.html>, 12.10.2019  P: Warum weltweit produzieren? Gründe für die Internationalisierung von TNK und deren Bedeutung für Globalisierung **erläutern und beurteilen** |
| 2.  Globale Wertschöpfungskette: Arbeitsteilung, Kostenvorteile, Skalenerträge oder Mangel – Aus welchem Grund handeln Unternehmen? | (3) Gründe für internationalen Handel mithilfe von Theorien erklären (eine klassische und eine moderne Außenhandelstheorie) und deren Aussagekraft beurteilen | **2.1.4**  **modellhaftes Denken nachvollziehen und in Modellen denken und das Verhältnis von Modell und Wirklichkeit reflektieren (AK)** | 5 | Verschiedene Handelstheorien: Absolute Kostenvorteile / Faktor-Proportionen-Theorem / intra-industrieller Handel **erläutern: Präsentation einer Theorie**  P: **Bewertung**: Welche Theorie erklärt den Welthandel nachvollziehbar? |
| 3.  Schafft Globalisierung überall die gleichen Bedürfnisse? | (1) globales Konsumverhalten analysieren (zum Beispiel Theorie der globalen Homogenisierung, Kreolisierungsthese)  *3.1.1 Grundlagen der Ökonomie (1) Einflussfaktoren auf ökonomisches Verhalten beschreiben* | **2.2.1**  **ökonomisches Handeln kriterienorientiert bewerten**,  (2) Interessenkonstellationen beurteilen (UK) | 3 | 🗐GM 2  Rückgriff WBS: Verbraucher (Bestimmungsfaktoren der Nachfrage)  ☞ Leitperspektive VB: Bedürfnisse und Wünsche  P: Die Bedeutung von Marken: Haben Marken Macht?  **Überprüfung an verschiedenen Beispielen** |
| 4.  Globale Wertschöpfungskette fair – Sorgt fairer Handel für Entwicklung? | (5) Formen von „Fairem Handel“ beschreiben und dessen Auswirkungen auf verschiedene Akteure erörtern  (9) die Wirkung eines internationalen Umwelt- bzw. Sozialabkommens im Hinblick auf verschiedene Akteure analysieren (zum Beispiel Paris-Abkommen, ILO-Regelwerk) | 2.1.5  Möglichkeiten und Grenzen ökonomischen Verhaltens analysieren (AK)  2.2.1  ökonomisches Handeln bewerten (UK)  2.4.8  kritisch über ökonomisches Verhalten diskutieren (MK) | 5 | 🗐GM 3  Rückgriff WBS: Verbraucher (Möglichkeiten des nachhaltigen Konsums)  P: Freiwillig oder durch Gesetz – Möglichkeiten der Kennzeichnung (Textilsiegel im Vergleich, Auswirkungen auf Produktion und Konsum) **erörtern: Debatte / Kugellager-Diskussion**  P: Gerechte Löhne global? Staatlicher Interventionismus auf dem Prüfstand. Rolle der Kinder- und Zwangsarbeit bei der Güterproduktion (weiteres Beispiel neben der Textilindustrie) **bewerten**  ☞Leitperspektive BNE: Kriterien für nachhaltigkeitsfördernde und -hemmende Handlungen |
| 5.  Handel als Chance für Entwicklung? – Die Leistungsbilanz als Maßstab | (3) internationalen Handel anhand von Leistungsbilanzen analysieren | 2.4.5 ökonomische Sachverhalte auswerten (MK) | 5 | Vergleich von Leistungsbilanzen verschiedener Länder mit unterschiedlichem Entwicklungsstand  **Analyse** der Strukturen des Welthandels |
| 6.  Handel als Chance für Entwicklung? – Die WTO und der Protektionismus (in der Neuen Politischen Ökonomie) | (8) Möglichkeiten und Grenzen internationaler Ordnungspolitik beurteilen  *3.1.1 Grundlagen der Ökonomie (4) Prozess der Preisbildung* | **2.2.4** politische Entscheidungen bewerten (UK)  2.4.8 kritisch über ökonomisches Verhalten diskutieren (MK) | 5 | Rückgriff WBS: Wirtschaftsbürger (protektionistische Maßnahmen beurteilen)  Funktionsweise und Prinzipien der WTO  P: Freihandel vs. Protektionismus als kollektive Entscheidung eines Staates gegen Globalisierung:  Bsp. Brexit, Handelsstrategie der USA / China  RückgriffWBS: Verbraucher (Preisbildung)  **Auswirkung von Zöllen im Modell (PMD) erklären** |
| 7.  Der EU-Binnenmarkt: Garant für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit? | (7) Chancen und Risiken von Regionalisierung erörtern  *3.1.1 Grundlagen der Ökonomie (8) wirtschaftliche Zielsetzungen bewerten* | **2.1.2** **ökonomische Phänomene und Probleme erkennen und Fragen entwickeln (AK)**  2.2.4  politische Entscheidungen bewerten (UK) | 5 | Rückgriff WBS: Wirtschaftsbürger (Chancen und Risiken für Unternehmen auf globalen Märkten)  ☞ Leitperspektive BNE: Friedensstrategien  P: Entstehung und **Erörterung** des EU-Binnenmarktes: Welche Wirkung besitzt er?  Bsp.: Folgen des Brexit  Vergleich mit weiteren Freihandelsabkommen |
| 8.  Globale Gütermärkte: Antrieb für Innovationen, Wohlstand und Konsum oder Produzent von Umweltschäden und schlechten Arbeitsbedingungen? |  | 2.2.1  ökonomisches Handeln bewerten (UK)  2.4.8  kritisch über ökonomisches Verhalten diskutieren (MK) | 3 | 🗐GM 4  Zusammenfassung der Merkmale der globalen Gütermärkte  P: **Beurteilung** der Merkmale Marktvolumen durch Massenproduktion und externe Effekte, z.B. auf Klima oder Arbeitsbedingungen  ☞Leitperspektive BNE: Bedeutung und Gefährdungen einer nachhaltigen Entwicklung |
| Klausur |  |  | 2 | 🗐GM Klausur |
| Ökonomie und Kultur: Globalisierungskritik Theater-Masken-Symbol | 3.1.7  (3) ökonomische Sachbücher analysieren | **2.1.5**  Möglichkeiten und Grenzen ökonomischen Verhaltens analysieren (AK) | 4 | Naomi Klein: No Logo (in Auszügen), Rezensionen  Wirkung: Entstehung globalisierungskritischer NGOs (Bsp. Attac, Oxfam) |

**3.1.4 Arbeitsmärkte (ca. 34 Stunden (inkl. Klausur) + 8 Stunden Grundlagen der Ökonomie + 2 Stunden Ökonomie und Kultur)**

**Der Arbeitsmarkt – Zwischen ökonomischen Anforderungen und gesellschaftlichen Wertmaßstäben**

**Kompetenzbeschreibung:** Die Schülerinnen und Schüler können die Bedeutung von Arbeit für den Einzelnen erörtern (I) und die Interessen und Beschränkungen der Akteure auf Arbeitsmärkten analysieren (II). Sie können Arbeitsmärkte hinsichtlich ihrer Funktionsfähigkeit beurteilen und die Rolle des Staates bei der Gestaltung des Arbeitsmarktes und zur Bewältigung konjunktureller Instabilitäten erörtern (III).

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Titel/Leitfrage** | **inhaltsbezogene Kompetenzen** | **Prozessbezogene Kompetenzen** | **Stunden-zahl** | **Hinweise, Ziele, Ideen,**  **Problematisierung (P):** |
| 1. Nach zehn Jahren Aufschwung – Wo steht Deutschlands Wirtschaft? | Grundlagen der Ökonomie  (6) die wirtschaftliche Lage Deutschlands anhand von Konjunkturindikatoren analysieren;  (8) wirtschaftspolitische Zielsetzungen (unter anderem Preisniveaustabilität, Wirtschaftswachstum und ökologische Nachhaltigkeit (Artikel 20a GG)) bewerten. | 2.1.2 ökonomische Phänomene und Probleme erkennen und selbstständig Fragen entwickeln (AK)  2.2.1 ökonomisches Handeln beurteilen beziehungsweise bewerten (I) (UK)  2.2.4 politische Entscheidungen unter ökonomischen Aspekten sowie gesellschaftlichen Wertmaßstäben bewerten (UK)  2.4.5 ökonomische Sachverhalte grafisch darstellen und auswerten (MK) | 2 | 🗐 AM1  Händedruck, Handschlag, Hände Schütteln, Partner, HändeRückgriff WBS: Wirtschaftsbürger (Konjunktur 5)   * Analyse der wirtschaftlichen Lage Deutschlands * statistischer Ausgangspunkt der Unterrichtseinheit: aktuelle Situation und deren Bedeutung für den Arbeitsmarkt * Verfassen eines Berichts zur wirtschaftlichen Lage Deutschlands (Umgang mit Indikatoren) * Wirtschaftspolitik und Zielkonflikte (magisches Vier-/Sechseck) (Anknüpfung an die Mittelstufe) * Umgang mit Statistiken und wirtschaftlichen Indikatoren |
| 2. Die Lage am deutschen Arbeitsmarkt: Alles in Ordnung | Grundlagen der Ökonomie:  (6) die wirtschaftliche Lage Deutschlands anhand von Konjunkturindikatoren analysieren | 2. 1.2 selbstständig Fragen entwickeln (HK)  2.4.1 selbstständige Recherche (MK)  2.4.3 Interessengebundenheit von Informationen identifizieren (MK)  2.4.4. Problemlösungsmethoden anwenden (MK)  2.4.5. ökonomische Sachverhalte grafisch darstellen (MK) | 2 – 4 (je nach Anzahl der Aspekte) | 🗐 AM2  Händedruck, Handschlag, Hände Schütteln, Partner, Hände Rückgriff WBS: Arbeitnehmer (Folgen prekärer Arbeitsverhältnisse)  - Überblick über zentrale Aspekte des Zustandes/ der Entwicklung des Arbeitsmarktes in Deutschland   * Ausgangspunkt für die Vorstrukturierung der Unterrichtseinheit * Präkonzepte mittels elektronischer Positionslinie erheben   - SuS entwickeln Thesen zu möglichen Ursachen und Folgen  **🡺 Dimension 3**  **Alternative**: SuS entwickeln Thesen aus vorgegebenen Satzanfängen und recherchieren mögliche Indikatoren   * Umgang mit Statistiken zu unterschiedlichen Arbeitsformen etc.: Training des Operators „charakterisieren“ (Möglichkeit zur Differenzierung) |
| **I. Arbeit – mehr als nur Geldverdienen?** | | | | |
| 1. Wer verdient warum wieviel? | (1) den individuellen und gesellschaftlichen Stellenwert der Arbeit bewerten | 2.1.2 ökonomische Phänomene und Probleme erkennen und selbstständig Fragen entwickeln (AK)  2.2.1 ökonomisches Handeln beurteilen beziehungsweise bewerten (UK) | 2 | 🗐 AM3  Händedruck, Handschlag, Hände Schütteln, Partner, Hände Rückgriff WBS: Arbeitnehmer (Bedeutung der Arbeit 1)  ☞Leitperspektive BO   * Durchschnittsverdienste im Vergleich * Kriterien für die Bewertung von Tätigkeiten (sozial/ökonomisch) * Bedeutung der Arbeit im Konzept der Sozialen Marktwirtschaft * Diskussion des Werts der Arbeit * alternative Textgrundlage: Warum verdient Frau Noe nicht mehr? (Die Zeit 51/2017) * weiterführende Gedanken: Arbeitsgesellschaft vs. Tätigkeitsgesellschaft (Aufwertung gemeinwesenbezogener Arbeit); Triade der Arbeit (Erwerbsarbeit, Privatarbeit, gemeinwesenbezogene Arbeit); Work-Life-Balance; „[OK Boomer](https://www.spiegel.de/wirtschaft/soziales/babyboomer-gehen-oft-fruehzeitig-in-rente-woran-liegt-das-a-1301625.html)“ (Arbeitswelt und Generationenvertrag/-gerechtigkeit) |
| 2. Schöne neue Arbeitswelt – Droht eine Polarisierung der Gesellschaft? | (1) den individuellen und gesellschaftlichen Stellenwert der Arbeit bewerten | 2.1.2 ökonomische Phänomene und Probleme erkennen und selbstständig Fragen entwickeln (AK)  2.2.1 ökonomisches Handeln unter Sach- und Wertaspekten beurteilen beziehungsweise bewerten (I), (UK)  2.2.2 die Interessenkonstellationen zwischen ökonomisch Handelnden beurteilen (UK) | 2 | 🗐 AM4   * Strukturwandel der Arbeitswelt: Industrie 4.0, Automobilindustrie im Wandel, Entwicklung der Ungleichheit * Gewinner und Verlierer des ökonomischen Strukturwandels * politische Dimension des Strukturwandels: („Anywheres vs. Somewheres?“: populistische Bewegungen als Reaktion auf Wandel der Arbeitswelt) * Fokus auf Multiperspektivität * Schöne neue Arbeitswelt (Gig Economy als Herausforderung für die Tarifpartner; mehr Freizeit = mehr Freiheit?) * Arbeitswelt 4.0 (Szenariotechnik) * [Vgl. OECD-Studie](https://www.oecd.org/berlin/themen/zukunft-der-arbeit/) „Die Zukunft der Arbeit“ (2019) * Andreas Reckwitz, Die Gesellschaft der Singularitäten (Simulation von Einzigartigkeit auch in Arbeitsorganisationen) * Cornelia Koppetsch, Die Gesellschaft des Zorns (kosmopolitische Eliten vs. Verlierer des Globalisierungsprozesses) |
|  |  |  |  |  |
| **II. Der Arbeitsmarkt: Arbeitslos und Fachkräftemangel – Wie geht das zusammen?** | | | | |
| 1. Arbeitslosigkeit – da ist man doch selbst schuld!?  2. Arbeitslosigkeit – Das geht uns alle an?  3. Droht uns ein Fachkräftemangel?  4. „Sozial ist, was Arbeit schafft“? | (2) individuelle Ursachen für Arbeitslosigkeit herausarbeiten und Konsequenzen für die eigene Erwerbsbiografie erörtern  (3) individuelle, soziale und wirtschaftliche Folgen von Arbeitslosigkeit für den Einzelnen erklären  (5) Erklärungsansätze für Arbeitslosigkeit (Mismatch-, konjunkturelle und strukturelle Arbeitslosigkeit) erläutern  (6) Folgen der Arbeitslosigkeit für Staat und Gesellschaft erläutern und einen hohen Beschäftigungsstand als wirtschaftspolitische Zielsetzung begründen | 2.1.2 selbstständig Fragen entwickeln (AK)  2.3.3 ökonomisches Verhalten gestalten (HK) | 8 | - Erstellen eines Explainity-Videos bzw. “flip the classroom”  - Was ist Arbeitslosigkeit? - offizielle vs. tatsächliche ABL  - Fallbeispiele (ind. Ebene) vs. arbeitslos durch Industrie 4.0/Elektromobilität ... (strukturelle Ebene)  [Geschichten von arbeitslosen Jugendlichen in Deutschland, Spanien und Frankreich](https://www.jetzt.de/job/jugendarbeitslosigkeit-in-europa-so-fuehlt-sich-das-an)  - Folgen von ABL für das Individuum, Staat, Gesellschaft, VW   * + z.B. f. soziale Sicherungssysteme   - [Folgen der Arbeitslosigkeit](https://www.bpb.de/politik/innenpolitik/arbeitsmarktpolitik/54992/folgen-der-arbeitslosigkeit), bpb  [Arbeitslosigkeit- Was kann und was soll die Wirtschaftspolitik tun?](https://www.teacheconomy.de/media/unterrichtsmaterial/arbeitslosigkeit-wirtschaftspolitische-massnahmen/AL-Massnahmen_Material.pdf) (teacheconmy)  [Gesamtfiskalische Kosten der Arbeitslosigkeit](http://www.sozialpolitik-aktuell.de/tl_files/sozialpolitik-aktuell/_Politikfelder/Arbeitsmarkt/Datensammlung/PDF-Dateien/abbIV55.pdf) 2003 und 2017, sozialpolitik-aktuell.de  Zwischen Vollbeschäftigung und Langzeitarbeitslosigkeit – wie steht es um den deutschen Arbeitsmarkt?: [Unterrichtseinheit](https://www.teacheconomy.de/media/unterrichtsmaterial/arbeitslosigkeit/Arbeitslosigkeit_Material.pdf) zum Thema Arbeitslosigkeit auf teacheconomy 🡪 SuS erstellen ein [Schaubild](https://www.teacheconomy.de/unterrichtsmaterial/methoden/#accordion=method-23)  Leitperspektive BTV: Formen von Vorurteilen, Stereotypen, Klischees |
| **III. Mehr Markt oder mehr Staat? Wie stark soll der Arbeitsmarkt reguliert werden?** | | | | |
| 1. Eingriffe in den Arbeitsmarkt – bloß nicht? | (7) staatliche Rahmenbedingungen (... Arbeitsrecht ...) und Ausgestaltungen auf dem deutschen Arbeitsmarkt darstellen (zum Beispiel Zeitarbeit, Niedriglohnsektor, Mindestlöhne) | 2.1.2. ökonomische Phänomene erkennen und selbstständig Fragen entwickeln (I) (AK)  2.4.4. Problemlösungsmethoden anwenden (MK) | 2 | 🗐 AM5  Händedruck, Handschlag, Hände Schütteln, Partner, Hände Rückgriff WBS: Arbeitnehmer (Ausgestaltung von Arbeitsverhältnissen)   * auf der Basis der Erkenntnisse der Lage auf dem Arbeitsmarkt Herausforderungen auf diesem (Niedriglohnsektor, Zeitarbeit, Fachkräftemangel) erklären * eigene Lösungsvorschläge entwickeln und * diese mit den tatsächlichen wirtschaftspolitischen Maßnahmen vergleichen   **🡪 Dimension (1) + 3** |
| 2. Mehr Markt oder mehr Staat? – Wie lässt sich Beschäftigung am besten fördern? | (7) staatliche Rahmenbedingungen (... und Transferleistungen) und Ausgestaltungen auf dem deutschen Arbeitsmarkt darstellen (...)  (8) angebots- und nachfrageorientierte sowie arbeitsmarktpolitische Maßnahmen zur Förderung der Beschäftigung bewerten  Grundlagen der Ökonomie:  (1) Einflussfaktoren auf ökonomisches Verhalten (Handeln nach Präferenzen, Reagieren auf Anreize und Restriktionen) anhand verschiedener Erklärungsansätze (Rationalitätshypothese beziehungsweise begrenzte Rationalität) beschreiben und deren Aussagekraft beurteilen | 2.1.3 Kategorien ökonomischen Verhaltens einordnen (Interdependenz ... Macht, Werte) (AK)  2.2.1 ökonomisches Handeln beurteilen bzw. bewerten (UK)  2.2.2 die Interessenkonstellationen zwischen ökonomisch Handelnden beurteilen (II) (UK)  2.2.4 politische Entscheidungen unter ökonomischen Aspekten sowie gesellschaftlichen Wertmaßstäben bewerten (UK)  2.3.1 ökonomische Handlungs-möglichkeiten erkennen (HK)  2.3.3 ökonomisches Verhalten gestalten (HK) | 2 + 2 (Training UK)  +  2 Std. Grundlagen | 🗐 AM6  Händedruck, Handschlag, Hände Schütteln, Partner, Hände Rückgriff WBS: Wirtschaftsbürger (Angebots- und Nachfragepolitik)   * wesentliche Aspekte der Nachfrage- und Angebotspolitik vergleichen und auf den Arbeitsmarkt anwenden. * diese von arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen (z. B Hartz IV) abgrenzen und * (eigene) Lösungsvorschläge für einen höheren Beschäftigungsstand entwickeln sowie diese bewerten   **- Training der Urteilskompetenz in Anlehnung an GK**  Leitperspektive: BNE  **🡪 Dimension 3** |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
| 3. Weshalb ist Frau Noes Lohn so niedrig – oder: Was bestimmt den Lohn? | (4) unterschiedliche Interessen von Anbietern und Nachfragern auf dem Arbeitsmarkt darstellen  (7) staatliche Rahmenbedingungen (Tarifautonomie, Arbeitsrecht ...) | 2.1.3 ökonomisches Verhalten in Bezug auf andere Marktteilnehmer beschreiben und Kategorien ökonomischen Verhaltens einordnen (AK)  2.2.2 Interessenkonstellationen beurteilen (II) (UK)  2.3.1. ökonomische Handlungsmöglichkeiten erkennen überprüfen (I) (HK)  2.3.3: ökonomisches Verhalten gestalten (III) (HK)  2.4.2 ökonomische Phänomene erkennen und selbstständig Fragen entwickeln (I) (AK)  2.4.8 **Methode Streitgespräch** | 4 | 🗐 AM7  Händedruck, Handschlag, Hände Schütteln, Partner, Hände Rückgriff WBS: Arbeitnehmer (Angebot und Nachfrage auf Arbeitsmarkt/ Lohnbildung)  Händedruck, Handschlag, Hände Schütteln, Partner, Hände Rückgriff WBS: Arbeitnehmer (Bedeutung von Gewerkschaften/ Tarifkonflikt)  ☞Leitperspektive: BO, BNE   * die zentralen Herausforderungen in der Pflegebranche (v.a. Lohn/ Arbeitsbedingungen) überblickshaft darstellen * Ursachen für den geringen Lohn auch unter Berücksichtigung der Interessenkonstellation erläutern   🡪 Einflussfaktoren auf den Lohn:   * Branche, Gender, Marktgesetz, Bildung, Tarifbindung, Produktivität * Interessen Frau Noe –Heimleitung–Investoren (Rendite) (...) * Vorschläge unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen in der Pflegebranche gestalten und beurteilen   **🡪 Dimensionen 1-3** |
| 4. Sollen Tarifverträge ausgeweitet werden? | (7) staatliche Rahmenbedingungen (Tarifautonomie, Arbeitsrecht ...) | 2.3.1. ökonomische Handlungsmöglichkeiten erkennen und überprüfen (I) (HK)  2.3.3.im Rahmen der Ordnungs- und Systembedingungen ökonomisches Verhalten gestalten (III) (HK) | 2-4 | Händedruck, Handschlag, Hände Schütteln, Partner, Hände Rückgriff WBS: Arbeitnehmer (Bedeutung von Gewerkschaften/Tarifkonflikt)   * Planspiel Tarifkonflikt * Den eigenen Tarifabschluss mit dem der Realität vergleichen * das tatsächliche Ergebnis aus unterschiedlichen Perspektiven bewerten   Landeszentrale für politische Bildung BW:: [Planspiel Streik](https://www.lpb-bw.de/publikation-anzeige?no_cache=1&sword_list%5B0%5D=streik&tt_products%5BbackPID%5D=993&tt_products%5Bpp%5D=17&tt_products%5Bproduct%5D=3167&cHash=a7d1bd3864a5a7956fd1a22e908bb710) bzw. Beutelsbacher Konsens und die [neuen Bildungspläne](https://www.lpb-bw.de/publikation-anzeige?tt_products%5BbackPID%5D=31&tt_products%5Bproduct%5D=3369&cHash=47010e5e800ee3169223f4a7a86c9f3f) 2   * produktivitätsorientierte Lohnpolitik * Ist der Flächentarifvertrag noch zu retten? / Spartengewerkschaften |
| **IV. Ein Blick nach Frankreich: Soll D als Vorbild dienen?** | | | | |
| Der Arbeitsmarkt am Oberrhein – ein Beispiel gelungener Freizügigkeit in Europa? | (10) den Arbeitsmarkt (Struktur, staatliche Regulierung) eines ausgewählten Landes beschreiben und mit dem deutschen Arbeitsmarkt vergleichen  (7) staatliche Rahmenbedingungen (Arbeitsrecht und Transferleistungen) (...) auf dem deutschen Arbeitsmarkt darstellen (...)  (9) Folgen des freien Personenverkehrs auf dem EU-Arbeitsmarkt erörtern | 2.1.2 ökonomische Phänomene und Probleme erkennen und selbstständig Fragen entwickeln; (AK)  2.1.3 ökonomisches Verhalten in Bezug auf andere Marktteilnehmer beschreiben und dabei Kategorien ökonomischen Verhaltens einordnen (AK)  2.2.1 ökonomisches Handeln beurteilen beziehungsweise bewerten; (UK)  2.2.2 die Interessenkonstellationen zwischen ökonomisch Handelnden beurteilen; (UK)  2.2.4 politische Entscheidungen unter ökonomischen Aspekten sowie gesellschaftlichen Wertmaßstäben bewerten (UK) | 4 | 🗐 AM8   * Vergleich von Arbeitsmärkten in Europa * Arbeitsmärkte in Baden und im Elsass * Spezifika des französischen Arbeitsmarkts * Folgen des freien Personenverkehrs in Europa * Bewertung des Verhaltens Frankreichs * [Arbeitsmarktmonitor](https://arbeitsmarktmonitor.arbeitsagentur.de/) der Agentur für Arbeit * Reallohnentwicklung * Exportorientierung * Gesetzliche Reglungen * Perspektive des Liberalen/Keynesianers * Auswirkungen auch auf das Heimatland (Brain Drain, Stabilisierungsfunktion) * Gelbwestenproteste in Frankreich (vgl. politische Auswirkungen des Strukturwandels der Arbeitswelt) * Reformversuche von Präsident Emmanuel Macron |
| **V. Zusammenfassung: Die Spezifik des Arbeitsmarktes** | | | | |
| Der Arbeitsmarkt – (K)Ein Markt wie jeder andere? | Grundlagen der Ökonomie:  (2) ökonomische Entscheidungen privater Haushalte mithilfe von Opportunitätskosten, Einkommen und Grenznutzen analysieren | **Leitgedanken**  - das Verhältnis von Modellen und Wirklichkeit bewusst zu machen [Überprüfung ökonomischer Modelle und Annahmen]  2.1.1 individuelles ökonomisches Verhalten analysieren und dabei Kategorien ökonom. Verhaltens einordnen (I) (AK)  2.1.4. modellhaftes Denken nachvollziehen (z.B. Marktmodell) und das Verhältnis von Modell und Wirklichkeit reflektieren (I–III) (AK)  2.3.3. ökonomisches Verhalten gestalten (III) (HK)  2.4.4. Problemlösungsmethoden anwenden (MK)  2.4.5. **ökonomische Sachverhalte grafisch darstellen und auswerten (MK)** | 2  +  2 Std. Grundlagen | 🗐 AM9  „Sammelstunde“  ☞ Leitperspektive: VB   * zentrale Begriffe der bisherige UE darstellen * ökonomische Entscheidungen von Arbeitnehmern am Arbeitsmarkt mittels zentraler Konzepte analysieren * überprüfen, inwieweit der Arbeitsmarkt wie andere Märkte funktioniert * vor diesem Hintergrund politische Maßnahmen zur Gestaltung des Arbeitsmarktes bewerten. * Erstellen einer [Concept-Map](https://cmap.ihmc.us/) mit den wichtigsten Begriffen der Einheit   **🡪 Dimension 3** |
| **3.1.7 Ökonomie und Kultur** | | | | |
| Der Arbeitsmarkt in Kunst und Kultur  Theater-Masken-Symbol  Alternative  Theater-Masken-Symbol | 1. Filme (zum Beispiel Dokumentationen, fiktionale Filme, Dokutainment) unter Aspekten der ökonomischen Bildung analysieren 2. literarische Texte unter ökonomischen Kategorien analysieren 3. ökonomische Sachbücher analysieren. | 2.2.4 politische Entscheidungen unter ökonomischen Aspekten sowie gesellschaftlichen Wertmaßstäben bewerten (UK)  2.4.3 die Interessen der Quellenherausgeber von Informationen ökonomischer Denkweisen identifizieren und die Validität sowie Objektivität von Informationen erkennen (HK) | 2 | 🗐 AM10, AM 11   * Charlie Chaplin, Moderne Zeiten (Taylorismus, Fordismus) * Bertolt Brecht, Der gute Mensch von Sezuan (Charakterisierung des Kapitalismus, Menschenbild, Verfremdungseffekt) * Jonas Karlsson, Das Zimmer (moderne Arbeitswelt) * Didier Eribon, Rückkehr nach Reims (Vergleich von Rezensionen) * Vgl. auch Unterrichtsmodule des LMZ   Alternativen:  - [Reportage](https://www.youtube.com/watch?v=vtKajGGJnyU): Hungerlohn am Fließband (Leiharbeit und Werkverträge bei Daimler)  - Die Anstalt vom 16.05.2017 zum [Arbeitsmarkt](https://www.claus-von-wagner.de/tv/anstalt/20170516-arbeit) |
| **Klausur** (Thema Mindestlohn): 4 Stunden | | | | |

**3.1.5 Internationale Finanzmärkte [ca. 45 Stunden]**

**Kompetenzbeschreibung:** Die Schülerinnen und Schüler können die Interessen von Finanzmarktakteuren bewerten (I). Sie können Auswirkungen von Interessenkonflikten zwischen Finanzmarktakteuren (II) sowie die gesamtwirtschaftlichen Funktionen des Finanzmarktes bewerten (III). Sie können die Bedeutung eines Ordnungsrahmens für die Stabilisierung der globalen Finanzmärkte und für die Gestaltung effizienter und gerechter Welthandelsbeziehungen beurteilen (III).

**I. Globale Finanzmärkte und Finanzmarktordnung [26 Stunden (11 Doppelstunden (DS) + 1 DS Ökonomie und Kultur + 1 DS Klausur]**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Titel/Leitfrage** | **Inhaltsbezogene Kompetenzen (ibK)** | **prozessbezogene Kompetenzen (pbK)** | **Stunden-zahl** | **Hinweise, Ziele, Ideen, Problematisierung (P):** |
| 5.1.1 Finanzmärkte in der Krise? | (4) Ursachen von Fehlallokationen und Instabilitäten […] erläutern | 2.1. 2. ökonomische Phänomene und Probleme erkennen und selbständig Fragen […] entwickeln (AK)  2.1. 3. ökonomisches Verhalten in Bezug auf andere Marktteilnehmer beschreiben (AK)  2.2 1. Ökonomisches Handeln unter Sach- und Wertaspekten kriterienorientiert […] beurteilen bzw. bewerten (UK)  **2.4.5. ökonomische Sachverhalte grafisch darstellen und auswerten (MK)** | 4 | Foto: Zwangsversteigerungen in den USA 2009  Basiswissen: Wie kam es zur Finanzkrise 2007ff?  Methodentraining: ökonomische Sachverhalte grafisch darstellen und auswerten: Visualisierung zur Finanzkrise erstellen.  Option: Youtube-Erklärfilm oder Dokumentation zur Finanzkrise (z.B. Inside Job, The Big Short)  P: Wer ist schuld? Entstehung und Verantwortung der Finanzkrise (Kontroverse Erklärungsansätze, mediale Aufbereitung)  Aktualisierung/Vertiefung: Bald schon wieder Krise? (Lukas Zdrzalek, Christian Kirchner: [Das könnte die größte Blase der Welt sein. Capital 2/2019](https://www.capital.de/wirtschaft-politik/die-groesste-blase-der-welt)). |
| 5.1.2 Real- und Finanzwirtschaft: Wozu brauchen wir überhaupt Finanzmärkte? | (5) Wechselwirkungen zwischen Finanzmarkt, Gütermarkt und Arbeitsmarkt erläutern  (2) Funktionen der Finanzmärkte für die Volkswirtschaften erklären | 2.2 1. Ökonomisches Handeln unter Sach- und Wertaspekten kriterienorientiert […] beurteilen bzw. bewerten. (UK) | 2 | Händedruck, Handschlag, Hände Schütteln, Partner, Hände Rückgriff WBS: Verbraucher: Wechselbeziehungen im erweiterten Wirtschaftskreislauf  Gegensätzliche Meinungen zu den Finanzmärkten (z.B. ATTAC (contra) vs. Ökonom (pro))  Basiswissen: Grundfunktionen und Leistungen von Finanzmärkten (Kapitalallokation, Risikotransfer/Diversifikation, Informationserzeugung) und Teilmärkte (Geld-, Kapital-, Devisenmarkt…)  P: Finanzmarkt: Dienende oder beherrschende Funktion? (Spreemann, Gantenbein: Finanzmärkte (2019)) |
| 5.1.3 Effiziente Märkte oder „irrationaler Überschwang“? | (1) Motive von Akteuren (Verhaltensökonomik) erläutern und verschiedene Anlageformen darstellen  (4) Ursachen von Fehlallokationen und Instabilitäten […] erläutern  Grundlagen der Ökonomie: (1) Einfluss-faktoren auf ökonomi-sches Verhalten […] (Rationalitätshypothese beziehungsweise begrenzte Rationalität) beschreiben und deren Aussagekraft beurteilen | 2.1. 4. Modellhaftes Denken nachvollziehen und in Modellen denken […] und das Verhältnis von Modell und Wirklichkeit reflektieren. (AK)  2.4. 8. kritisch über ökonomisches Verhalten diskutierten mithilfe von Methoden wie Dilemmadiskussion oder Streitgespräch. (MK) | 2 | 🗐 [siehe Unterrichtsbeispiel 5.1.3]  Händedruck, Handschlag, Hände Schütteln, Partner, HändeRückgriff WBS: Verbraucher: Börsen  ☞BNE Bedeutung und Gefährdungen einer nachhaltigen Entwicklung  Basiswissen: „Ein Nobelpreis – zwei Meinungen” (Fama vs. Shiller), wissenschaftliche Kontroverse Effizienzmarkthypothese (ECMH) vs. Verhaltensökonomik  Vertiefung: Vom Verhalten der Profis (Anlegerfehler und Selbstüberschätzung)  P: Warum sind die Finanzmärkte so krisenanfällig? (Taleb: Black Swan; „Die Truthahn-Illusion“ (2011); Gigerenzer: Risiko (2014))  Fishbowl-Diskussion: Effiziente Märkte oder „irrationaler Überschwang“? |
| 5.1.4 Finanzmarkt-Simulation: Wer hat hier wen im Griff? | (1) Motive von Akteuren (Verhaltensökonomik) erläutern und verschiedene Anlageformen darstellen  (2) Funktionen der Finanzmärkte für die Volkswirtschaften erläutern  (5) Wechselwirkungen zwischen Finanzmarkt, Gütermarkt und Arbeitsmarkt erläutern […] | 2.1. 1. Individuelles ökonomisches Verhalten analysieren und dabei Kategorien ökonomischen Verhaltens [in diesem Fall v.a. Nutzen, Anreize, subjektive Werte] einordnen (AK)  2.2. 2. die Interessenkonstellationen zwischen ökonomisch Handelnden beurteilen (UK)  2.3. 2. die – auch langfristigen – Folgend ökonomischen Verhaltens auf andere Akteure unter Nachhaltigkeitsaspekten beurteilen und Handlungs-optionen überprüfen (HK) | 2 | 🗐 [siehe Unterrichtsbeispiel „[Finanzmärkte I](https://www.teacheconomy.de/unterrichtsmaterial/wirtschaftliche-globalisierung/finanzmaerkte-grundlagen/)“ auf teacheconomy.de]  Händedruck, Handschlag, Hände Schütteln, Partner, Hände Rückgriff WBS: Verbraucher: Magisches Dreieck + Werteaspekte (z.B. Nachhaltigkeit)  ☞Leitperspektive BNE: Komplexität und Dynamik nachhaltiger Entwicklung  spielerische Hinführung Interdependenzen: Finanzmarkt-**Simulation** (Rollenkarten) zu Akteuren und deren Motiven; Funktionen der Finanzmärkte für die Volkswirtschaft  Motive der Akteure, Wechselwirkungen? (Auswertung Simulation; 3-D-Modell, Finanzmarktakteure im Wirtschaftskreislauf)  P: Können die Finanzmärkte für mehr Nachhaltigkeit im Wirtschaften sorgen? Nachhaltige Geldanlage (ESG, SRI) als „Hebel“?  „[Carbon Bubble“-Theorie](https://www.cleanvest.org/de/blog/die-carbon-bubble/)  und [Larry Finks (Blackrock) Brief an CEOs](https://www.blackrock.com/ch/privatanleger/de/larry-fink-ceo-letter): Eine grundlegende Umgestaltung der Finanzwelt |
| 5.1.5 Geldanlage an den Finanzmärkten I: Ist mein Geld dort sicher? | (1) Motive von Akteuren (Verhaltensökonomik) […] erläutern und verschiedene Anlageformen darstellen | 2.1. 3. ökonomisches Verhalten in Bezug auf andere Marktteilnehmer beschreiben (AK) | 2 | Händedruck, Handschlag, Hände Schütteln, Partner, Hände Rückgriff WBS: Verbraucher: Magisches Dreieck, Anlageformen.  ☞ Leitperspektive VB Finanzen und Vorsorge  drei Geldanleger und ihre unterschiedlichen Motive  Analyse: Motive mit Folgen: Entwicklung der 3 Anlagen der Anleger aus dem Impuls; historische DAX-Renditen  P: Bessere Geldanlage? (FAZ+-Artikel: Bringt den Deutschen Geldanlage bei! 4.12.2018) |
| 5.1.6 Geldanlage an den Finanzmärkten II: Beraten und verkauft? | Kompetenzbeschreibung: „Interessen von Finanzmarktakteuren bewerten (I), „Auswirkungen von Interessenkonflikten zwischen den Finanzmarktakteuren bewerten (II)“  (1) die Motive von Akteuren […] erläutern […]  Grundlagen der Ökonomie: (5) Ursachen für Marktversagen (zum Beispiel […] Informationsasymmetrien) darstellen und Lösungsmöglichkeiten erläutern | 2.1. 3. ökonomisches Verhalten in Bezug auf andere Marktteil-nehmer beschreiben (AK)  2.2. 2. die Interessenkonstellationen zwischen ökonomisch Handelnden beurteilen (UK) | 4 | 🗐 [siehe Unterrichtsbeispiel 5.1.6] „Lehman-Omas“ bei der Demo in Hamburg  Händedruck, Handschlag, Hände Schütteln, Partner, Hände Rückgriff WBS: Verbraucher: Marktversagen und Lösungsmöglichkeiten (Informationsasymmetrien)  ☞ Leitperspektive VB Verbraucherrechte  Basiswissen: Geschäftsmodell: Wie finanziert sich eine Bank? Interessenkonstellation der klassischen Bankberatung  P: Wer hat hier welche Interessen? Prinzipal-Agent-Problem  Staatlicher Anlegerschutz: Lösungswege aus dem Dilemma? |
| 5.1.7 Ein Ordnungsrahmen wird gesucht: Soll der Finanzmarkt an die kurze oder lange Leine? | (8) Maßnahmen zur Stabilisierung beurteilen (z.B. Eigenkapital-anforderungen, Bankenabgabe, Finanztransaktionssteuer, Verstaatlichung, IWF Finanzhilfen) beurteilen  Kompetenzbeschreibung: „Bedeutung eines Ordnungsrahmens beurteilen“ | 2.2. 3. Beurteilen, inwieweit die Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung sowie die Mediengesellschaft ökonomisches Handeln beeinflussen. (UK)  2.2. 4. Politische Entscheidungen unter ökonomischen Aspekten sowie gesellschaftlichen Wertmaßstäben bewerten (UK) | 4 | ☞ Demokratiebildung  Haitzinger-Karikatur (2009): Finanzmarkt - Kurze oder lange Leine? <https://docplayer.org/75050684-Einstieg-finanzmaerkte-i-wer-hat-hier-wen-im-griff-ueberblick-ueber-die-unterrichtseinheit.html>  Basiswissen**:** Stand der Bankenregulierung 2020: Was hat die Politik getan?  Vertiefung: Eigene Bewertung anhand von Expertenurteilen überprüfen.  P: Maßnahmen zur Stabilisierung der Finanzmärkte beurteilen (Diskussion) |
| 5.1.M Ökonomie und Kultur: Ist Gier gut?  Theater-Masken-Symbol | Kompetenzbeschreibung Ökonomie und Kultur: Wechselspiel von Ökonomie und Kultur analysieren  (1) Motive von Akteuren (Verhaltensökonomik) erläutern | 2.3. 2. die – auch langfristigen – Folgend ökonomischen Verhaltens auf andere Akteure unter Nachhaltigkeitsaspekten beurteilen und Handlungs-optionen überprüfen (HK) | 2 | 🗐 [siehe Materialbeispiel 5.1.M]  Film: Wall Street I (1987) und Wall Street II: Money never Sleeps (2010); Inside Job (2011); The Big Short (2015)  Literatur: Andreas Schimmelbusch: Hochdeutschland (2018). |
| 5.1.x Die Finanzmärkte –Märkte wie alle anderen? - Aufsammelstunde Finanzmärkte | alle bisherigen |  | 2 | Herausarbeiten der Charakteristika der Finanzmärkte  z.B. Wiederholung wichtiger Fachbegriffe, Übungen  🗐 [Quizlet zu Finanzmarktbegriffen] |
| Klausur Finanzmärkte | alle bisherigen |  | 2 | 🗐 [5.1 Klausur FM] |

**II. Geld- und Währungspolitik [16-18 Stunden (8-9 DS)]**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Titel/Leitfrage** | **Inhaltsbezogene Kompetenzen (ibK)** | **Prozessbezogene Kompetenzen (pbKs)** | **Stunden- zahl** | **Hinweise, Ziele, Ideen, Problematisierung (P):** |
| 5.2.1 Das Geld, die Anderen und ich | Kompetenzbeschreibung: „Bedeutung eines Ordnungsrahmens beurteilen“ | 2.1. 3. ökonomisches Verhalten in Bezug auf andere Markt-teilnehmer beschreiben (AK) | 2 | Händedruck, Handschlag, Hände Schütteln, Partner, HändeRückgriff WBS: Verbraucher: Geld, Geldfunktionen, Girokonto und Zahlungsarten.  Zerknüllter Geldschein – Warum ist das etwas wert? (Vertrauensgut)  Vertiefung: Geldschöpfung und Kryptowährungen (Blockchain-Technologie)  P: Das Geld der Zukunft: Alipay, Apple Pay und Libra - Bargeldloses Zahlen und virtuelle Währungen - ganz ohne Staat? |
| 5.2.2 **Währungspolitik**: Währungen und Wechselkurse: Waffen im Kampf um Außenhandelsvorteile? | (3) die Funktionsmechanismen von Devisenmärkten in unterschiedlichen Wechselkurssystemen (fest und flexible, Auf- und Abwertung) erklären | 2.1. 4. Modellhaftes Denken nachvollziehen und in Modellen denken […] und das Verhältnis von Modell und Wirklichkeit reflektieren. (AK)  2.4.5. ökonomische Sachverhalte grafisch darstellen und auswerten (MK) | 4 | Trump Tweet: “It’s called currency manipulation” (China als Währungsmanipulator?)  Basiswissen/Theorie: Typen von Wechselkursen, Wechselkurssysteme  Methoden-/Operatorentraining: Preis-Mengen-Diagramme; Preis-Mengen-Diagramme erstellen (Op.)  P: China als Währungs-manipulator? Künstlich niedrige Wechselkurse als Waffe? |
| 5.2.3 Welche Folgen haben Wechselkursveränderungen und Inflation? | (5) Wechselwirkungen zwischen Finanzmarkt, Gütermarkt und Arbeitsmarkt (zum Beispiel Folgen von Auf- und Abwertungen […] erläutern | 2.2. 2. die Interessen-konstellationen zwischen ökonomisch Handelnden beurteilen (UK) | 2 | 🗐 [siehe Unterrichtsbeispiel 5.2.3]  Zur Abi-Fahrt jetzt günstig in die Türkei? - Fallbeispiel Türkei 2018  Basiswissen: Ursachen und Folgen von Inflation, Bedeutung der Geldwertstabilität  P: Gewinner und Verlierer bei Inflation  P: Die Rolle der Politik (Staat als Gemüsehändler…) |
| 5.2.4 Die **Geldpolitik** der EZB I – Eine Geldpolitik für alle? | (6) Ziele und Anforderungen einer Währungsunion am Beispiel des Euro charakterisieren und die Heterogenität nationaler Volkswirtschaften als Herausforderung für die Stabilität der gemeinsamen Währung erklären  (7) Bedeutung geldpolitischer Instrumente der EZB für die Stabilität des Währungsraums analysieren | 2.2. 4. Politische Entscheidungen unter ökonomischen Aspekten sowie gesellschaftlichen Wertmaßstäben bewerten (UK) | 4 | BIP-Wachstum, Inflation und Arbeitslosigkeit in verschiedenen Euro-Ländern  Basiswissen: ESZB, Aufbau der EZB; Aufgaben und geldpolitische Instrumente  Methodentraining: Flussdiagramm zur Quantitätstheorie: Wie wirken Zinsniveauänderungen?  P: Zwischenbilanz und Zukunft des Euro: Hat die EZB ihre Ziele erreicht? Kann das zusammenpassen? |
| 5.2.5 Die Geldpolitik der EZB II – Hüterin der Währungsstabilität oder doch Retterin und Konjunkturlokomotive für überschuldete Eurozonenmitglieder? | (7) Bedeutung geldpolitischer Instrumente der EZB für die Stabilität des Währungsraums analysieren | 2.2. 4. Politische Entscheidungen unter ökonomischen Aspekten sowie gesellschaftlichen Wertmaßstäben bewerten (UK) | 2-4 | Super-Mario tritt ab und polarisiert: Zwei Meinungen zu Draghi: Fratzscher vs. Fuest, in Brigitte Scholtes: [Draghis Erbe. Deutschlandfunk 24.10.2019](https://www.deutschlandfunk.de/fuehrungswechsel-bei-der-ezb-draghis-erbe.724.de.html?dram:article_id=461832)  Basiswissen: Unkonventionelle Geldpolitik der EZB (QE und Anleihekäufe)  P: Diskussion zur unkonventionellen EZB-Politik (EuGH-Pressemitteilung zum Urteil in der Rechtssache C-493/17 unter <https://curia.europa.eu> vs. Kritik etwa zur Frage der Staatsfinanzierung durch die Hintertür)  P: Ohnmächtige Notenbank? (Probleme der Eurozone, Folgen der Geldschwemme bzw. Niedrigzinspolitik)  Methoden-/Operatorentraining: Kommentar oder bewerten |
| 5.2.x Aufsammelstunde Geld- und Währungspolitik | alle bisherigen |  | 2 | Digitale Medien sinnvoll nutzen: Einen zusammenfassenden Erklärfilm zur Geldpolitik erstellen  Vertiefung (Szenarien zur Geldpolitik): „Was bewirkt eine Leitzinsänderung?“ (interaktive Anwendung auf teacheconomy.de) |

**3.1.6 Fallstudie [ca. 10 Stunden]**

**Kompetenzbeschreibung**: Die Schülerinnen und Schüler können auf der Grundlage der drei Dimensionen (I-III) eine komplexe ökonomische Situation analysieren und Lösungen beziehungsweise Lösungsmöglichkeiten bewerten.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Titel/Leitfrage** | **Inhaltsbezogene Kompetenzen (ibKs)** | **prozessbezogene Kompetenzen (pbKs)** | **Stunden-**  **zahl** | **Hinweise, Ziele, Ideen, Problematisierung (P):** |
| 1. Das Problem   Was ist? | (1) anhand eines aktuellen ökonomischen Falls (zum Beispiel eine Währungskrise)Interdependenzen zwischen mindestens zwei globalen Märkten darstellen, deren Auswirkungenauf verschiedene Akteure beurteilen und mögliche Szenarien beschreiben | **Schwerpunkt Operatorentraining** | 10 | Phase 1: Konfrontation  Phase 2: Informationsbeschaffung |
| 1. Die Möglichkeiten   Was kann sein? | (2) die Möglichkeiten von Staaten und/oder internationalen Organisationen zur Problemlösungim vorliegenden Fall erörtern und eigene Vorschläge gestalten | Phase 3: Exploration  Phase 4:  Resolution / Entscheidungsfindung |
| 1. Die Maßnahmen   Was soll sein? | (3) reale Problemlösungen beziehungsweise Lösungsvorschläge im untersuchten Fall mit demeigenen Vorschlag vergleichen und bewerten | Phase 5:  Disputation / Begründung  Phase 6: Kollation / Vergleich |

**3.1.7 Ökonomie und Kultur - Aufteilung der Standards**

**Kompetenzbeschreibung:** Die Schülerinnen und Schüler können anhand **mindestens eines** der genannten Themenbereiche das Wechselspiel von Ökonomie und Kultur analysieren.

|  |  |
| --- | --- |
| **Inhaltsbezogene Kompetenz** | **Angebot der ZPG** |
| (1) Filme (zum Beispiel Dokumentationen, fiktionale Filme, Dokutainment) unter Aspekten der  ökonomischen Bildung analysieren | **Arbeitsmärkte:**  - [Reportage](https://www.youtube.com/watch?v=vtKajGGJnyU): Hungerlohn am Fließband (Leiharbeit und Werkverträge bei Daimler)  - Die Anstalt vom 16.05.2017 zum [Arbeitsmarkt](https://www.claus-von-wagner.de/tv/anstalt/20170516-arbeit)  **Finanzmarkt:**  Wall Street I (1987) und Wall Street II: Money never Sleeps (2010); Inside Job (2011); The Big Short (2015) |
| (2) literarische Texte unter ökonomischen Kategorien analysieren | **Grundlagen der Ökonomie:**  Ian McEwan, Die Kakerlake, 2019 (Satire auf Fake-News, Populismus und Brexit auf der Basis einer absurden ökonomischen Idee)  **Arbeitsmärkte:**   * Charlie Chaplin, Moderne Zeiten (Taylorismus, Fordismus) * Bertolt Brecht, Der gute Mensch von Sezuan (Charakterisierung des Kapitalismus, Menschenbild, Verfremdungseffekt) * Jonas Karlsson, Das Zimmer (moderne Arbeitswelt) * Didier Eribon, Rückkehr nach Reims (Vergleich von Rezensionen)   **Finanzmarkt:**  Andreas Schimmelbusch: Hochdeutschland (2018) |
| (3) ökonomische Sachbücher analysieren | **Globalisierungskritik:**  Naomi Klein: No Logo (2001)   * Interview * Rezension und Wirkung |
| (4) Handlungsempfehlungen für ökonomisches Verhalten in einer Darstellungsform  (zum Beispiel Film, Szenisches Spiel, Ausstellung, Webseite) gestalten | **Betriebswirtschaft:**  Comedy Ausschnitt von Johann König: *Mit dem Porsche zum Biomarkt:* <https://www.youtube.com/watch?v=aliguZkqJnQ> |
| (5) historische Prozesse (zum Beispiel Phasen des interkulturellen und -regionalen Austauschs,  Aufstieg und Niedergang von Machtzentren) ökonomisch analysieren |  |

Tipp: Das [**Kinofenster**](http://www.kinofenster.de) der Bundeszentrale für politische Bildung stellt vielfältige Materialien zu relevanten Filmen zur Verfügung. Zum Thema Arbeitsmärkte z.B.

* [Sorry We Missed You](https://www.kinofenster.de/download/sorry-we-missed-you-fh.pdf) (Strukturen der modernen Dienstleistungsgesellschaft)
* [Der marktgerechte Mensch](https://www.kinofenster.de/filme/filmarchiv/der-marktgerechte-mensch-film/) „wirft einen kritischen Blick auf die Arbeitswelt im Wandel und zeigt, dass Trends wie Outsourcing und Crowd-Working (...) das individuelle Wohlbefinden und den sozialen Zusammenhalt ernsthaft bedrohen.
* 37 Grad: [Arm trotz Arbeit](https://www.youtube.com/watch?v=L0KUN74DVMo) - Wenn ein Job nicht reicht

Ferner Dokumentation (ARD) [Ethik oder Etikettenschwindel](https://www.ardmediathek.de/ard/player/Y3JpZDovL2Rhc2Vyc3RlLmRlL3JlcG9ydGFnZSBfIGRva3VtZW50YXRpb24gaW0gZXJzdGVuLzhlY2Y2ZGRhLWZlODItNGRjMy05YWE0LWVlNmQ2OWQ2OTQxOQ/) (Verfügbar bis zum 20.05.2020)

1. [↑](#endnote-ref-1)
2. Drogeriemärkte bieten vielfältige Reflexionsmöglichkeiten: Z.B. [Eigendarstellung dm](https://www.dm.de/alverde-magazin/dm-erleben/zukunft-gestalten-ethisch-einkaufen-c1158908.html), [WirtschaftsWoche zu Strategie von](https://www.wiwo.de/unternehmen/handel/neue-strategie-dm-verabschiedet-sich-vom-einheitspreis/24960714.html) dm, [Vergleich Rossmann und dm Gewinn Umsatz](https://orange.handelsblatt.com/artikel/43034)) [↑](#footnote-ref-1)
3. Beispiele für Make-or-Buy:[Zur Miete bei Aldi und Lidl](https://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/warum-aldi-und-lidl-wohnungen-bauen-a-1211531.html); [So wohnt es sich in einem LIDL-Haus](https://www.berliner-zeitung.de/berlin/wohnungen-von-lidl-so-wohnt-es-sich-in-einem-discounter-haus-29593552) [↑](#footnote-ref-2)